

Liebfrauenkindergarten zum fünften Mal als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

Phänomene des Alltags entdecken

COESFELD. Kann ein Löffel schwimmen? Warum hängt ein Magnet am Türrahmen? Kinder haben viele Fragen und entdecken jeden Tag die Welt um sich herum. Seit 2012 gehört das Erforschen von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) fest zum Alltag des Liebfrauenkindergartens. Für ihren langjährigen Einsatz in der frühen MINT-Bildung erhält die Einrichtung nun bereits zum fünften Mal das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“.

Im Rahmen dieser bundesweiten Bildungsinitiative bilden sich die Erzieherinnen Anne Uckelmann und Tanja Rier regelmäßig fort. Das weiß auch Michael Fritz, Vorstand der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, zu schätzen: „Das persönliche Engagement der pädagogischen Fachkräfte ermöglicht den Kindern, schon früh mit naturwissenschaftlichen Phänomenen, mathematischen, informatischen und technischen Fragen in Berührung zu kommen. Das „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt Kinder, diesen Fragen eigenständig nachzugehen zu können und ihre eigenen Entdeckungen zu machen. Je öfter ein Kind durch das Forschen erlebt: „Ich

kann etwas, desto besser ist es für die Zukunft gerüstet.“

Die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren, heißt es in der Pressemitteilung. Sie wird für zwei Jahre verliehen, dann können sich die Einrichtungen neu bewerben.

Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen beobachten und erforschen die Erzieher Phänomene in ihrem Alltag, insbesondere im Bereich „Schwimmen und Sinken“ und „Magnetismus“. Als Lernbegleitung fördern sie dabei eine Reihe weiterer Kompetenzen, die die Kinder für ihren späteren Lebensweg benötigen wie lernmethodische Kompetenz, Sprach- und Sozialkompetenz, Feinmotorik und ein Zugewinn an Selbstbewusstsein und innerer Stärke.

Interessierte am Fortbildungs-Angebot vom „Haus der kleinen Forscher“ können sich an das Regionale Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld wenden, das als lokaler Partner das Angebot im Kreis Coesfeld bereitstellt, Tel. 02541/ 18 9024.



Der Liebfrauenkindergarten wurde jetzt zum fünften Mal als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert: Darüber freuen sich (v.l.) Andrea Hahn (Bildungsbüro), die beiden Erzieherinnen Tanja Rier und Anne Uckelmann zusammen mit der halben Anzahl an zukünftigen Schulkindern.